

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Telegraph-Adresse:
Nachrichten Dresden.

Druck und Verlag von Kiepsch & Reichardt in Dresden.
Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Preis pro Nummer:
11 - 2096 - 3601.

Anzeigen-Tarif
Werbung von Briefen
begonnen bei 10 Uhr.
3 Uhr, Sonntag nur
Kontingente 20 bis
11 bis 1/2 Uhr. Zu
einzeligen Anzeigen
von 8 bis 10 Uhr.
Familien-Anzeigen
aus Dresden 20 Pf.
Schluss-Anzeigen auf
der Wochenschrift 20 Pf.
Die gewöhnliche
Zeile 4. Zeilen 10 Pf.
In Nummern nach
Ordnung:
die einseitige 20 Pf.,
die zweiseitige 30 Pf.,
die dreiseitige 40 Pf.,
die viertseitige 50 Pf.
Anzeigen in Dresden
die einseitige 20 Pf.,
die zweiseitige 30 Pf.,
die dreiseitige 40 Pf.,
die viertseitige 50 Pf.
Anzeigen in anderen
Orten nach Vereinbarung.
Legation 10 Pf.

GALERIE ERNST ARNOLD
34 Schloss-Strasse 34.

Ausgestellt: — Lenbach, J. V. Carstens,
Gemälde von Ch. Schuch, Michetti etc.

AK&S-Aufzüge sind unsere **Spezialität** seit 40 Jahren. **Aug. Kühnscherf & Söhne** Dresden-A. Gr. Plauensche Str. 20.

Für eilige Leser.

Das „Dresdner Journal“ erklärt offiziell, daß eine Auflösung der Zweiten Kammer unnötig sei.
Ein zusammenstürzender eiserner Turm zertrümmerte in Schönberg den letzten Wagen eines vorbeifahrenden Ringbahnzuges. Mehrere Reisende wurden verletzt.
In Leonberg in Württemberg brach eine Typhus-epidemie aus.
In Olginate in Oberitalien wurden durch zerrissene Hochspannungsdrähte zehn Personen getötet.
Der Generalstreik in Schweden läuft weiter ab. An vielen Orten wird die Arbeit wieder aufgenommen.
Die Stadt Dera Ghazi Khan im Pandschab wird durch den Indus fortgeschwemmt.

Neueste Drahtmeldungen

vom 19. August.
Zur Kretzfrage.

1. Athen. Ministerpräsident Theodoris übermittelte gestern nachmittags dem türkischen Gesandten die Antwort der Griechischen Regierung auf die letzte Note der Türkei. Den Vortrager der vier Schlußsätze wurde die Note durch den Minister des Auswärtigen zur Kenntnis gebracht.
2. Paris. Wie der „Matin“ aus Rom berichtet, erfolgte die Bestätigung der Stange der griechischen Fahne um 5 Uhr morgens, bevor noch, wie bereits gemeldet, die Fahne aufgezogen war. Die Engländer hielten mit Einwilligung der übrigen Befehlshaber auf der Stelle eine Militärrevue an. Der ganze Vorfall vollzog sich außerordentlich ruhig und in größter Ordnung.
3. Ein ungewöhnlicher Eisenbahnunfall.
Berlin. Auf dem Gelände der Imperial-Gas-Gesellschaft in Schönberg stürzte ein eiserner Turm in dem Augenblick ein, als ein Ringbahnzug vorbeifuhr. Die Trümmer des Turmes stürzten auf den Zug, wodurch eine große Anzahl Reisender verletzt wurden. Einzelheiten fehlen noch.
4. Berlin. Der Einsturz des Turmes der Imperial-Gas-Anstalt in Schönberg erfolgte gegen 12 Uhr. Der Turm ist 85 Meter hoch und war zum Aufstehen von Material für einen neuen Gasbehälter bestimmt. Er fiel auf einen vorbeifahrenden Zug und zerstörte das letzte Wagenabteil. Eine Person ist schwer, vier sind leicht verletzt worden. Der Verkehr ist wiederhergestellt.
5. Luftschiffahrt.
Berlin. Dr. D. Wright und seine Schwester sind heute morgen aus London hier eingetroffen und im Hotel Esplanade abgetreten.

Kunst und Wissenschaft.

1. * Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Als erste Vorstellung des Wagner-Jubiläum geht Sonntag, den 22. August, „Rienzi“ in Szene. Die Besetzung ist die folgende: Rienzi: Hr. v. Barn; Irene: Fr. Siems; Colonna: Hr. Schwarz; Adriano: Fr. Terzani; Orsini: Hr. Plöschke; Raimondo: Hr. Putzsch; Baronecelli: Hr. Neubach; Cecco del Vecchio: Hr. Wöhrle; Friedensbote: Fr. Reiborfer.
2. * Unter der Ueberschrift: „Die Zukunft der Dresdner Galerie“ kommt das „Berl. Tagebl.“ nochmals auf den eventuellen Rücktritt des Geheimen Hofrats Dr. Boermann zu sprechen. Indem es auf seine von uns wiedergegebenen Äußerungen Bezug nimmt, schreibt es:
„Auch in dieser Forderung stimmt Boermann mit uns überein. Der in dem Artikel Ausdruck gegebene Meinung, daß nicht ein Maler, sondern ein Kunsthistoriker zur Leitung der Dresdner Galerie geeigneter ist, bin auch ich und habe ihr mehrfach Ausdruck gegeben.“ Außerdem erklärte Boermann, daß er zwar nicht in diesem Jahre, aber doch in absehbarer Zeit sein Amt niederlegen wird. Er dementiert eigentlich von unfernen Ausführungen nur, daß Geheimrat Prell als sein Nachfolger in Betracht komme. Damit tut er mehr, als er kann. Er hätte nur sagen dürfen, daß er nichts davon weiß. Das glauben wir gern. Wir können ihm aber die Versicherung geben, daß Prell und seine hoch und höchgeachteten Freunde diese vorzeitige und unglückliche Kandidatur mit allem Eifer betreiben. Darüber lassen unsere sehr zuverlässigen Informationen („Inspirationen“) dringen wir nicht durchaus keinen Zweifel. Und wenn Boermann seine Aufassung, daß sein Maler sein Nachfolger werden darf, nicht nur platonisch, sondern praktisch den Nachgebenden gegenüber vertreten will, dann hat er keine Zeit zu verlieren. Und er wird es uns noch einmal danken, daß wir zur Zeit der Lage die Schelle angehängt haben.“
3. Wer der Urheber der jetzigen Diskussion, wessen Sprachorgan das „Berl. Tagebl.“ ist und welche Tendenz ihr wirklich zugrunde liegt, ist auch aus der neuesten Auslassung des Blattes nicht klar zu ersehen. Velen kann man ja als Anlaß, daß Prell und seine hoch- und höchgeachteten

Berlin. (Priv.-Tel.) Der erste Aufstieg des Aviatikers Dr. Wright, der demnächst Flugversuche auf dem Tempelhofer Felde unternimmt, wird nicht vor etwa 10 Tagen stattfinden, da die hier hergeholte Flugmaschine erst geprüft werden muß.
Mailand. (Priv.-Tel.) Ein über Monte Chiari bei Brescia ausgebrochener Orkan hat in wenigen Augenblicken alle für den Aviatikertag von Brescia aufgerichteten Gebäude und alle bereits montierten Flugmaschinen zerstört. Nur ein Aeroplan blieb unversehrt, der des Italieners Cobiandi. Der Militär-aeroplan Calderas, seitdem Wright, ist nicht mehr brauchbar. Der Aviatikertag von Brescia dürfte infolge des Unfalles verschoben werden.
Zehn Personen durch den elektrischen Strom getötet.
Vecco. Im benachbarten Olginate fiel ein Kabel mit hoher elektrischer Spannung auf die Leitungsdrähte der elektrischen Straßenbeleuchtung. Infolgedessen entzündete sich ein mit elektrischer Beleuchtung versehenes Häusern Feuer. Bei dem Versuche, dieses zu löschen, kamen viele Personen mit den Drähten in Berührung. Zehn Personen wurden wie vom Blitze erschlagen, 20 erhielten mehr oder minder schwere Brandwunden. Die Bevölkerung von Olginate ist in größter Aufregung. Von Vecco sind sofort Feuerwehrcorps mit allen Hilfsmitteln dorthin abgejagt.
Der Generalstreik in Schweden.
Stockholm. Im Departement des Innern sind in den letzten Tagen zahlreiche Nachrichten über eine ganze oder teilweise Wiederaufnahme der Arbeit in den verschiedensten Betrieben eingegangen. Unter diesen befinden sich Eisenwerke, Sägemühlen, auch eine mit organisierten Arbeitern, Holzstoff- und Papierfabriken, Ziegelfabriken, Baumwoll- und Kleiderfabriken in vielen Teilen des Landes. An mehreren Plätzen sind die Arbeiter wieder zur Arbeit zurückgeführt; in Uppsala und Västerås die Straßenbahnbeamten, in vielen Städten die häuslichen Arbeiter. Auch in der Pulverfabrik von Björkborn wird wieder gearbeitet. Ungefähr tausend Arbeiter sind ausständig. Doch weichen sich mehr Freiwillige, als nötig sind, um die Ernte einzubringen.
Mainz. Heute Morgen 8 Uhr fanden sich bei der besonderen Kutschelle der Prinz-Prinzessin nach dem Großen Saale ein der Großherzog von Hessen, die Großherzogin von Hessen in der Uniform des Infanterie-Regiments „Großherzogin“, Prinz Friedrich Karl von Hessen und seine Gemahlin, die in der Uniform ihres Infanterie-Regiments „v. Gersdorff“, die Kronprinzessin von Griechenland mit ihren zwei Söhnen Georg und Alexander, Prinz Albert zu Hohenlohe-Wechsungen, der kommandierende General des 18. Armeekorps v. Eichhorn u. a. Um 8 Uhr ließ der kaiserliche Sonderzug ein. Der Kaiser in der Uniform seines Infanterie-Regiments „Kaiser Wilhelm“ und Prinz Oskar von Preußen mit Gefolge begrüßten die Anwesenden und flogen mit diesen zu Pferde. Es begann jedermann ein Exerzieren des 6. (kaiserl.) Infanterie-Regiments. Das Exerzieren ist schön. An das Exerzieren schloß sich eine Gewehrsübung. Die Blau-Partei wurde als im Vormarsch gegen die Schicksale befriedigt angenommen. Die Note Partei hatte die Schicksale befehligt und machte von dort

aus den Gegenposten. An dem sich anschließenden Parade-marsch nahmen 25 Bataillone, 9 Schwadronen und 9 Bataillone teil.
Berlin. Die Räuber, die vor einigen Tagen den Bankraub in der Reichsstraße von Silbermann in der Friedrichstraße verübten und den jungen Arthur Silbermann überfielen, sind gestern abend und heute morgen hier und in Potsdam von der Kriminalpolizei festgenommen worden. Es sind vier arbeitstüchtige zum Teil vorbestrafte Burden im Alter von 16 bis 20 Jahren, die den Raub vorher verabredet und die Rollen genau verteilt hatten.
Paris. „La France Militaire“ berichtet, daß von 518 448 im Jahre 1908 in die Stammrolle eingetragenen jungen Weilen 29 607 als ungeeignet zum Militärdienst befunden worden sind, davon 499 wegen allgemeiner Körperschwäche. Diese Zahl zeigt ein fortwährendes jährliches Anwachsen und hat sich seit 5 Jahren verdreifacht. Wegen Tuberkulose waren 4793 unbrauchbar, und auch diese Zahl weist eine erhebliche Zunahme auf.
London. Das Schlachtschiff „Agamemnon“ ist wieder flott geworden und zur Aufstellung der Besatzungen nach Margate gegangen.
London. (Priv.-Tel.) Der russische Revolutionär Burzew, der sich gegenwärtig hier aufhält, stellt neue sensationelle Enthüllungen in Aussicht. Zunächst will er Intrigen der russischen Regierung gegen Kinnland aufdecken und dann die Memoiren Rutenbergs und des Revolutionärs Stabinski veröffentlicht. Rutenberg war der Angehener, der Kasan am schwarzen Sonntag vor dem Massakrieren rettete, später aber nach dessen Verrat an seinem traalichen Ende beteiligt war. Stabinski soll die Ermordung des Großfürsten Sergius inszeniert haben.
Konstantinopel. Die Deputiertenkammer wählte eine Abordnung, die im September oder Oktober Wien, Berlin und Petersburg besuchen wird. Infolge des Bestehens der Kammerkommission, die Gewehrverträge, die die Kirchen zum Kauf von Gewehren zu verändern, verließen die Griechendeputierten, die bisher Obstruktion machten, unter Protest die Kommission.

Oertliches und Sächsisches.

Dresden, 19. August
1. * Se. Majestät der Königin kam heute vormittag in das Residenzschloß, nahm militärische Meldungen und die Berichte der Herren Staatsminister und des Kabinettssekretärs entgegen undehrte hierauf nach Schloß Moritzburg zurück. Dort findet um 8 1/2 Uhr eine Soiree statt, zu der Einladungen ergangen sind an die Offizierskorps des Leib-Grenadier-Regiments und des Garderegiments und deren Damen.
2. * Se. Majestät der Königin, und Ihre Königl. Hoheiten der Kronprinzessin Georg und Prinz Friedrich Christian jagten am Montag auf Götz des Kammerherrn von Burg auf Schönfeld als Gersdorfer Revier. Der Monarch erlachte einen selten starken Rod.
3. * In der Frage, ob die Zweite Kammer aufgelöst wird, schreibt das „Dresdner Journ.“ offiziell: „Die in der Tagespresse verbreitete Meinung, Ende dieses Monats frisch aufgefachte und exakt vorgetragene „Heda-Wein her!“ von Köllner. Angenehm fiel bei sämtlichen Vorträgen die sorgfältige Textbehandlung auf. Die Instrumentalmusik führte in vorzüglicher Weise die Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn Herrmann aus. Den dritten Teil des Programms bildete in Erinnerung an die glorreichen Kriegsjahre 1870/71 und den sächsischen Ruhmesstag von St. Privat die Aufführung des Saronischen Schlachtenpotpourris, wobei ein Tambour- und Hornistenzug des 2. Bataillons des 1. Leib-Grenadier-Regiments mitwirkte und der ganze Garten in bengalischer Beleuchtung prangte. Dem zu aller Befriedigung Verlaufszeit verlaufenen Konzerte schloß sich ein Sommerabendball an.
4. * Anruf betr. Veröffentlichung Villencron'scher Briefe.
Herr Richard Dehmel verleiht folgenden schneidigen Aufruf: „Im Einverständnis mit Frau Baronin Villencron mache ich als testamentarisch eingesetzter Verwalter des literarischen Nachlasses von Friedrich Dehmel v. Villencron darauf aufmerksam, daß niemand außer der Baronin und mir das Recht hat, irgendwelche Manuskripte des Dichters zu veröffentlichen. Dies gilt insbesondere auch für seine Briefe, selbst für die kleinste Postkarte. Da sie nach Form wie Inhalt ästhetischen oder literarischen Wert haben, also den sogenannten Schriftcharakter aufweisen, sind sie der neueren Rechtsprechung zufolge urheberrechtlich geschützt; lediglich die Witwe des Dichters hat als seine Gattin die Befugnis zur öffentlichen Verwertung. Auch aus Gründen des sogenannten Persönlichkeitsrechts hat einzig sie darüber zu entscheiden, inwieweit sich solche ursprünglich privaten, bloß für den Empfänger bestimmten Schriftstücke jetzt vielleicht für die Öffentlichkeit eignen, gleichviel ob ganz oder teilweise, ob urheberrechtlich geschützt oder nicht. Ich eruche also alle Besitzer von Briefen oder sonstigen ungedruckten Manuskripten Villencron's, sich wegen der Erlaubnis zur Veröffentlichung — auch wenn es sich nur um Postkarten handelt — entweder an die Baronin (Adresse: Alt-Rahlstedt bei Hamburg) oder an mich (Blankenese bei Hamburg) zu wenden. Jede unerlaubte Verwertung verbleibe ich im Namen der Erbin; die

Verkauf

einer grossen Fabriksrealität mit Braunkohlenschächten in Böhmen.

Am 4. September d. J., 9 Uhr vormittags, findet in Teplitz in der k. k. Notariatskanzlei (Waisenhausgasse) die freiwillige öffentliche Versteigerung des zu dem ehemaligen (aufgelassenen) Eisenwerke Teplitz gehörigen Grund-, Gebäude- und Bergwerksbesitzes der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft statt. Der Grundbesitz hat eine Ausdehnung von mehr als 35 Hektaren, der Gebäudebestand umfasst nicht nur die Werksgebäude und Schachtgebäude, sondern auch eine größere Zahl von Beamten- und Arbeiterwohnhäusern. Der Bergbaubesitz wird auf 20 000 000 Meterzentner Braunkohle geschätzt. Die Teilbietungsbedingungen können beim k. k. Bezirksgerichte in Teplitz eingesehen werden und werden an Reflektanten über Wunsch von der Zentraldirektion der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft in Wien I, Landstrongasse 1, eingeschickt. Die Besichtigung der Anlagen steht den Kauflustigen jederzeit frei; die Anmeldung hierzu hat in der Kanzlei des Bergwerks-(Barbara-) Schachtes in Judmattel bei Teplitz-Schönau zu erfolgen. Der Ausrufspreis beträgt 1 000 000 Kronen. Jeder Kauflustige hat vor Beginn der Versteigerung als Badium R. 30 000,— entweder bar oder in Einlagsbüchern einer inländischen Sparkasse oder in pupillarischeren Wertpapieren zu Händen des Gerichtskommissars zu erlegen.

Wien, am 30. Juli 1909.

Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 20. August 1909. Nr. 1230

Sanatorium Dr. Zehden, Krummhübel.

620 m hoch am Fuss der Schneekoppe gelegen.

Schönst gelegenes Sanatorium Krummhübel, weit von der Landstraße, völlig staubfrei. Eigener Wald mit Sonnen- und Luftbädern. Hohe, helle, mit allem Komfort versehene Zimmer. Durchweg Warmwasserheizung u. elektr. Licht. Liegebänke. Alle Methoden der modernen Medizin mit Bevorzugung der natürlichen Heilfaktoren. Schwere Fälle werden nicht aufgenommen.

Bekannt vorzügliche Küche, mäßige Preise.

Hirschberg in Schlesiens, Riesengebirge.

Geogr. u. gesund gel. bietet Pensionären und Neutiers angenehmen Aufenthalt! Brachtvolle Anstöße ins Gebirge! Günstige Verkehrsverhältnisse durch Eisenbahn, elektr. Straßen u. Gute Schulen (Gymnasial-, Ober-Realschule, höh. Mädchenschule). Stadt, Elektrizitätswerk, Garnisonort, Landgericht, Theater, Konzerte, Kunst, Steuernverhältnisse, Borg, Wasserleit. (Gebirgsquellenwasser). Der Magistrat.

Nordsee bad Dangast, Mittelb. Seebad.

Luffahrt L. Naujes. Trippel C. Gramberg.

Kronleuchter für Gas und elektrisches Licht.

Grosses Lager von Neuheiten. Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraftanlagen.

Hermann Liebold, Fabrik: Gr. Kirchgasse 3-5. Telefon Nr. 3337 und 3377.

Wir laufen uns nicht mehr wund seit wir das unschädliche, von vielen



Militärbehörden bestens empfohlene **Armee-Fußstreupulver Pedelin** verwenden!

Seit 1885 glänzend bewährt. Wirkung überraschend und angenehm.

P. Schocherl, chem. Fabrik, Bischofswerda I. Sa. Versand nach auswärts geg. Vereins v. 60 Pf. Dose 50 und 25 Pf. in Apotheken u. Drogerien. Verkaufsst. in Dresden: Herm. Koch, Altmarkt 5. Weigel & Zeeh, Marienstrasse 12. Friedr. Wollmann, Hauptstrasse 22. Ernst Dressler, Leipziger Strasse 107.

Das edelste Brauprodukt von wunderbarer Bekömmlichkeit ist und bleibt echtes

„Kernbräu“

„Gesetzlich geschützt“

Gegründet 1843

Stuttgart Neues Tagblatt

und General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg.

mit der Illustriert. Sonntagsbeilage Schwäbisches Bilderblatt

Auflage 49 000

Bestes Insertionsorgan. Meistgelesene Tageszeitung Württembergs.

Probennummern & Vorausschläge kostenfrei

Postbezugspreis in Württemberg: vierteljährlich monatlich Ausgabe A mit General-Anzeiger : 2.00 0.60 Ausgabe B mit General-Anzeiger : 1.50 0.45

Stuttgarter Morgenpost

mit Handelsblatt

Einzig ausgebrochene Morgenzeitung Württembergs. Unentgeltlich für jeden Gewerbetreibenden.

Postbezugspreis: vierteljährlich 4.20, monatlich 1.40

Wer auf Kunden in Nordböhmen reflektiert oder Wer Geschäftsbeziehungen in Nordböhmen unterhalten oder anknüpfen will, bedient sich mit sicherem Erfolge der vielgelesenen

Tetschen-Bodenbacher Zeitung.

Auflage 8000. Gegr. 1857. Anzeigenpreis 18 Pf. Beilagenpreis 40 W.

Gelegenheitskauf.

Kabinett-Flügel

gebraucht, aber sehr gut erhalten, mit vorzüglich. Tonfülle, billig zu verkaufen.

Waisenhausstr. 14, 1, Eingang rechts.

Ersatz d. Betriebskr. d. Wassermangel etc. sowie billigen und besten Betrieb f. jed. Gewerbe bieten

Sauggas- Gas- Benzol- Motoren.

Neue u. gebrauchte i. jed. Größe d. Friedr. Lehmann, Dresden-Bl., Rörtniger Str. 14.

Verfolgt

wird jede Nachahm. d. echten **Carbol-Teerschwefel-Seife** v. Bergmann & Co. Radebeul mit Schutzmarke: Steckendier. Es ist die beste Seife gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge wie Mitesser, Finnen, Blüthen, Gesichtspickel, etc. A. St. 50 Pf. bei: Bergmann & Co., R. Joh.-Str. Hermann Koch, Altmarkt 5. Weigel & Zeeh, Marienstr. 12. Otto Kuhnt, Dichtstr. 42 b. In Vobtau: W. Franz, Vikt.-Dra.

Geldschrank, 1 großer, 1 kleiner, billig zu verkaufen. Glacéstr. part. 20b. Federbetten kauft stets Federreinigung Amalienstraße 12.

Pettkuser Saatroggen,

erste Abfaat von Original, gibt ab **Pfeil, Sorwert Ober-Sävernig, Post Brieftewig.**

Christophlack

als Fußboden-Anstrich bestens bewährt, sofort trocknend u. geruchlos von jedermann leicht anwendbar gelbbraun, mahagoni, eichen nussbaum und granfarbig.

Weigel & Zeeh, Marienstr. 12. Fr. Wollmann, Hauptstr. 22. Hermann Koch, Altmarkt 5. G. Reichmar, Bismarckplatz 6. Rud. Leuthold, Amalienstraße 4 in Dresden-Blauen: Walter Müller, Germania-Druckerei, Juidauer Straße 129.



Massierapparate Zimmerturnapparate Bruststärker Streckapparate für Rückgratverkrümmung Apparate z. Atmungsgymnastik Elektrische Apparate

KNOKE & DRESSLER DRESDEN König Johannstr., Ecke Pirn. Platz

Sympathie

(Versprechen), altbewährt gegen Krankheiten **Hilmann sen.** Dettmerstr. 36, 2. Viele Dankschr.

Hygien. Bedarfsartikel!!! Liste gratis und franco durch **Georg Koch**, Berlin NW. 12.

Posten

Sofort für die Hälfte des Wertes, prima Laol, geg. 50 Schranke und Vertikals sollen teilweise unter Versteigerungswert abgegeben werden. Trumeaus u. Pfeilerriegel, um das enorme Lager zu räumen, zu nie wiederkehrenden Preisen abzugeben. Möbel- u. Particulaarenballe

S Wettinerstrasse 8.

Wechselstrombäder

(nach Dr. Smith) gegen Herzleiden, Nervenleiden etc. Große Klosterstraße 2.

Klischees

sind nach Ablauf der Inserate von 9-11 Uhr vormittags abzuholen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“, Marienstrasse 38.

Verantwortlicher Redakteur: **Herm. Venzke** in Dresden. (Sprechzeit: 1/2-6 Uhr nachm.)

Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Fondsbörse begann in etwas schwächerer Haltung als gestern. Nachdem herrschte auf einigen Gebieten anfangs ein ziemlich lebhafter Verkehr...

Dresdner Börse vom 19. August. Die hiesige Börse bot heute das gleiche Bild wie gestern. Bei unruhiger Kursbewegung nahm das Geschäft einen größeren Umfang an.

Münchener. Die Anfechtung der von der Reichsregierung in Dresden gegen die Bayerische Kreditbank in Dresden durch das heutige Urteil des Landesgerichts...

London. Zu dem von einem amerikanischen Syndikat geplanten Unternehmen in Asien erfährt ein briefliches Blatt: In erster Linie soll im Anschluss an die Analtische Bahn eine Eisenbahn von Angola über Swaziland...

Zollsteuer. Die Zentralstelle des Deutschen Städtebundes hat folgende Rundfrage den Verbandstädten unterbreitet: In welchen Städten wird die neue Zollsteuer von der Gemeindekasse übernommen...

inländische Anleihen. Die gestern von und an anderer Stelle gedruckte Auslassung der offiziellen Berliner Post Nachrichten berechnet den Anleihenbedarf des Deutschen Reiches auf mindestens 24 Millionen Mark.

ausmachen, glatt zu placieren. Auf den 3 1/2 proc. Titres ist aber das Konfession zum großen Teil liegen geblieben, zumal es zur Erhaltung des Kurzes erhebliche Summen alter 3 1/2 proc. Anleihen im Markte aufnehmen musste.

Wertungsmaschinenfabrik 'Hahn' (vorm. Diehl) in Chemnitz. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der auf den 5. Oktober d. J. einberufenen Generalversammlung eine Dividende von 5 % (i. B. 8 %) nach reichlich bemessenen Abschreibungen in Vorschlag zu bringen.

Railfondstakt. In der gestrigen Aufsichtsratsitzung des Railfondstakts wurde mit dem Werkstatthalter Hermann II eine Vereinbarung wegen ihres Beitritts zum gegenwärtigen Syndikat getroffen.

Das Österreichische Industrieamt erhöhte infolge der Hochwasserstände die Wasserpreise um 2 Kronen.

Für die am Handelsverkehr mit Ausland beteiligten Kreise dürfte die Mitteilung von Wert sein, dass das russische Zollreglement mit Ausföhrungsbestimmungen aus dem russischen Reich in einer deutschen Bearbeitung vorliegt.

Warnung vor Verlusten. In das Kapitel des Lotterienzugs gehört ein von dem Bankgeschäft 'Deurich & Co.' in Lübeck veröffentlichter Prospekt, der offenbar massenweise verbreitet werden soll.

Dresdner Kleinviehmarkt. Auf dem heute abgehaltenen Markt waren nach amtlicher Feststellung außer 1908 Kübener und 2102 Schweine (sämtlich deutsche) auch 224 Schafweide, sowie 26 Rinder...

Bank-Notizen. Neidhardt 24 Pros. Lombardenschanz 44 Pros. Amsterdam 3 Pros. Bristol 3 Pros. London 24 Pros. Paris 3 Pros. Petersburg 4 Pros. Wien 4 Pros. Schwed. Wärd 44 Pros. Schweiz. Wärd 3 Pros.

Wien, 19. August. 2% Schl.-Rente 86, -- 4% do. Rot. Rnt. 99,30 4% do. Goldrente 117,30 4% do. Kron.-Rnt. 92,79

Konstan, 19. August. 2% Konst. 84, -- 4% Konst. 99, -- 4% do. 102, -- 4% do. 102, --

Berliner Getreidebericht. 19. August. Weizen: per September 219,75, per Oktober 216,00, per Dezember 214,25, per März 212,50.

Hamburg, 19. August. Zucker (Hortmüllersbericht). Rüben-Rohzucker. 1. Brod. Nennmenge neue Masse frei an Bord Hamburg (50 kg). Tendenz: Ruhig.

Berliner Börse am 19. August.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds. Includes sections for 'Deutsche Fonds', 'Ausländ. Fonds', 'Börsen-Notizen', 'Bank-Notizen', 'Schiffahrts-Notizen', and 'Nachbörse'.

Table titled 'Nachbörse' listing various commodities and goods such as 'Weizen', 'Rohzucker', 'Kaffee', 'Schokolade', 'Zinn', 'Kupfer', 'Gold', 'Silber', 'Zinn', 'Kupfer', 'Gold', 'Silber'.

Hervorragende Auswahl in Lampen für alle Lichtarten. Böhme & Hennen, Viktoriaplatz 9. Tel. 4837.

Dem feinsten Linnen nichts passiert, Das verspricht und garantiert: OZONIT das moderne Waschmittel D. R. P.

Schloss-Brunnen Gerolstein. Tafelgetränk ersten Ranges. Aelteste Mineralquelle d. Bezirkes Gerolstein. Aus vulkanisch Gestein entspringend, seit Römerzeit bekannt.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 20. August 1909 Nr. 230

Dresdner Bankverein

Leipzig Hauptbahnhof 10
Dresden Valentinstr. 21 — Ringstr. 22
Chemnitz Kreuzstr. 21
Aktienkapital: Mark 21 000 000
Reserven: Mark 3 000 000

Zweigstellen:
 Prag: Prager Str. 12: H. Wm. Hasenow & Co.
 Kreuzstr. 1: Sächsische Disc.-Bank;
 Chemnitz: Langgasse 3a: Ernst Petasch;
 Meissen: Heinrichsplatz 7: Meissner Bank;
 Kamenz — Sebnitz — Werran;
 Depositenkassen in Lemmitzsch und Döberitz

An- und Verkauf von Wertpapieren
 — Anlagewerte stets vorrätig: —
Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen
 und verlosenen Effekten bei kostenfreier Ueberwachung der Auslösung.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 19. August 1909.

Staatspapiere und Fonds.		Deutsche Staatsanleihen.		Preuss. Staatsanleihen.		Bayer. Staatsanleihen.		Sächs. Staatsanleihen.		Chemnitz. Staatsanleihen.		Leipzig. Staatsanleihen.		Kurszettel der Dresdner Börse vom 19. August 1909.		An- und Verkauf von Wertpapieren.			
1	Reichsbank 100,00	1	Reichsbank 100,00	1	Reichsbank 100,00	1	Reichsbank 100,00	1	Reichsbank 100,00	1	Reichsbank 100,00	1	Reichsbank 100,00	1	Reichsbank 100,00	1	Reichsbank 100,00	1	Reichsbank 100,00

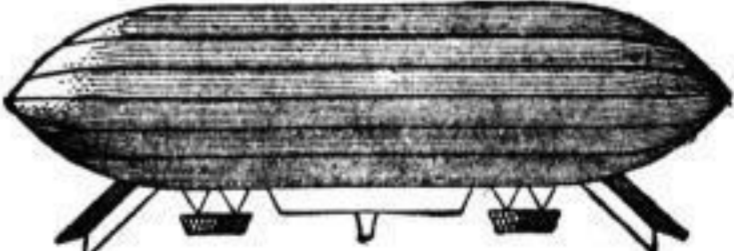
Dresdner Nachrichten. Freitag, 20. August 1909. Nr. 230

Landständische Bank des Königl. Sächs. Markgraftums Oberlausitz, Filiale Dresden.

Garantiert von den Landständen Unter der Oberaufsicht der der Sächs. Oberlausitz. Königl. Sächs. Staatsregierung.
 Bareinlagen bei der Bank und Anlagen in deren Lausitzer Pfand- und Kreditbriefen gelten als **mündelsicher**.
 Die Bank empfiehlt sich mit ihren feuer- und diebessicheren Tresors zur
 Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren (offenen Depots),
 Aufbewahrung von verschlossenen Depots,
 Vermietung von stählernen Schrankfächern verschiedener Größe auf kürzere und längere Zeit zur Aufbewahrung von Wertgegenständen aller Art unter dem eigenen Verschluss des Mieters und dem Mitverschluss der Bank.
 Regulative werden an den Schaltern der Bank — **Pfarrgasse 5, Ecke Ringstrasse** — kostenlos ausgegeben, auf Verlangen auch portofrei zugesandt.

Neu! Luftschiffe mit Gasfüllung! Neu!

Tadellos steigend! D. R.-G.-M. a. Nicht feuergefährlich!
 Gebrauchsanweisung liegt jedem Stücke bei.
 Füllung kann an jeder Beleuchtungsflamme vorgenommen werden.
 Auch für A. City-entlasten verwendbar.



Nr. 105 Luftschiff, 165 cm lang	Stück 1,75.	Dutzend 18,—
" 106 do. 215 "	" 3,—	" 32,—
" 107 do. 300 "	" 3,75	" 38,—
" 108 do. 400 "	" 5,—	" 54,—
" 109 do. 600 "	" 9,—	" 90,—

Nr. 107, 108 und 109 von allergrösstem Effekt. Man verlange unseren Sommerkatalog.
E. Neumann & Co., Hoflieferanten,
 Fabrik für Gasluftballons, Kottillon- und Karnevalartikel,
 Telegr.-Adr.: Kottillonneumann. Dresden-N., Kaiserstr. 5. Fernsprecher 4729.

Galvanisation, Paradiesation,
 beste Einrichtung Dresden.
 Elektr. Vordruckanstalt,
 Gr. Klostergasse 2.

Für Hausfrauen!
 prima reine Toilette-Seife, Toilette-Parfüm, Toilette-Wasser, Toilette-Schaum.
 Qualitäts-Ware, keine Nachahmung.
 Karton mit 12 Stück 2 M.
 Seltenes Angebot nur bei:
Herm. Koch, Drogerie, Altmarkt 5.

Strohhäuser — Meyer
 Textil- und andere Bücher lauft
 G. Pfeiffer, Wallenfahrgasse 23, I.

Elektrische Sitzbäder
 gegen Schwäche
 Große Klosterstr. 2.

Pianino,
 kreuzf. Klav. neu erhalten,
 billige zu verf.
 G. Ulrich, Witzenh. Str. 11, I.